

**BZ** BERNER ZEITUNG

THUN

# Ein «Laborhotel» für die Hotelfachschule

**Thun** Die Hotelfachschule Thun will sich neu ausrichten – unter auf dem Schulgelände.



Auf dem Areal der Hotelfachschule Thun soll ein Hotel zu Lehrzwecken entstehen.  
Bild: Patric Spahni

Der Stiftungsrat der Hotelfachschule Thun hat über eine neue Strategie der in den 1980-er Jahren gegründeten Institution entschieden. Wie die Schule in einer Mitteilung schreibt, soll mit der Neuausrichtung auf den sich stark wandelnden Arbeitsmarkt in der Hotellerie reagiert werden.

Im Zentrum der neuen Ausrichtung steht die Entwicklung eines «Laborhotels» auf dem Schulgelände. Die Studierenden werden zukünftig unter der Leitung von Lehrpersonen und Fachkräften ihr «eigenes» Hotel mit 40 bis 50 Zimmern führen. Aktuelle Trends, neue Technologien und weitere Ideen aus Hotellerie und Gastronomie sollen gemeinsam mit Branchenpartnern ausprobiert und umgesetzt werden.

Weiter plant die Hotelfachschule Thun in einem separaten Gebäudekomplex zukünftig etwa 40 Wohneinheiten anzubieten. Die Nachfrage nach solchen Übernachtungsmöglichkeiten steigt. Gerade Geschäftsleute, die regelmässig unterwegs sind, suchen vermehrt nach Alternativen zur klassischen Hotelübernachtung. Serviced Apartments sind deshalb eine Alternative für Vielreisende und entsprechende Angebote werden vermehrt nachgefragt.

### **Umsetzung bis 2021**

Die neue Strategie wird in mehreren Etappen umgesetzt. Der gesamte Entwicklungsprozess soll Ende 2021 abgeschlossen sein. «Mit der neuen strategischen Ausrichtung leistet unsere Schule einen bedeutsamen Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Hotellerie», lässt sich Philipp Nöpflin, Präsident des Stiftungsrats der Hotelfachschule Thun, zitieren. (pd)

Erstellt: 01.03.2018, 10:52 Uhr

### **Ist dieser Artikel lesenswert?**

Ja

Nein

Update folgt...